



Sieger im Wettbewerb: Gymnasium Südstadt in Halle (Saale) richtet Junior-Ingenieur-Akademie ein

Gymnasium Südstadt Halle (Saale) gehört zu den acht Gewinnern im bundesweiten Wettbewerb - Deutsche Telekom Stiftung ermöglicht Anschubfinanzierung - Junior-Ingenieur-Akademie bietet Technikbildung in der Mittelstufe - Verzahnung von Schule, Wissenschaft und Wirtschaft

Bonn/Halle, 11. März 2015: Jetzt ist es offiziell: das Gymnasium Südstadt Halle (Saale) richtet ab dem Schuljahr 2015/16 eine Junior-Ingenieur-Akademie ein. Die Schule konnte sich mit ihrem Konzept gegen Bewerber aus ganz Deutschland im Junior-Ingenieur-Akademie Wettbewerb der Deutsche Telekom Stiftung durchsetzen. Mit der Anerkennung als Junior-Ingenieur-Akademie ist eine Anschubfinanzierung von bis zu 10.000 Euro verbunden.

Die Junior-Ingenieur-Akademie ist ein Projekt der Telekom-Stiftung. Ziel ist es, junge Menschen für die Berufswelt von Ingenieuren zu begeistern, ihnen den Übergang von der Schule zur Hochschule zu erleichtern und individuelle Kompetenzen frühzeitig zu fördern. Dazu kooperieren die Schulen mit Partnern aus der Wirtschaft und Wissenschaft, die den Jugendlichen die Möglichkeit geben, die im Unterricht erworbenen Kenntnisse praktisch anzuwenden. Die Junior-Ingenieur-Akademie ist als zweijähriges Wahlpflichtfach angelegt und richtet sich an Schülerinnen und Schüler der gymnasialen der Mittelstufe.

Die offizielle Anerkennung der Schule und den sieben weiteren Gewinnern findet im Rahmen der Jahrestagung 2015 der Junior-Ingenieur-Akademie am 17. und 18. April in Karlsruhe statt. Die neuen Akademien starten zum Schuljahr 2015/2016. Das bundesweite Netzwerk umfasst dann insgesamt 75 Schulen. Eine Übersicht über alle Schulen mit Junior-Ingenieur-Akademien und weitere Informationen finden Sie unter www.telekom-stiftung.de/jia.